

Blubb Blubb Blubb

Von LadyBlack

Kapitel 5: Kapitel 6: Mujafest

Kapitel: 6- Mujafest

Am Abend ging die ganze Familie gemeinsam aufs Mujafest.

"Es ist schon fast so hell als wäre es Tag" sagte Kasumi und lief neben ihrem Vater her.

"Du hast Recht liebes"

"Da vorne, gratis Fleisch!!" schrie Genma und sauste, gefolgte von Soun, zu diesem Stand.

"Fresssack" sagte Ranma nur und lief weiter mit den anderen drei Damen.

"Habt ihr alle eure Badesachen an?" fragte Kasumi mit einem lächeln.

"Natürlich, wir sind am Strand" sagte Nabiki und entdeckte einen Stand an dem Glücksspiele gespielt wurden.

"Bis später leute.." sagte sie nur und so war auch sie weg.

"Kasumi??" fragte ein fremder junger Mann.

Kasumi drehte sich zu diesem Mann um und auch Akane und ihr Verlobter wandten sich zu ihm.

"Erkennst du mich nicht? Ich bins Juri. 10 Klasse, Hauswirtschaft" sagte er

"Juri!!" brach Kasumi in Freuden Geschrei aus und umarmte den jungen Mann.

Nach dem die beiden sich wieder beruhigt hatte, stellte Kasumi den jungen Mann Akane und Ranma vor.

"Akane Ranma, das ist Juri, wir waren in der 10. Klasse in Hauswirtschaft in einer Gruppe. Durch ihn bin ich eine richtige Köchin geworden"

"Red doch keinen Unsinn, du hattest schon immer Talent zum kochen." Sein Blick ging zu Akane.

"Dich habe ich das letzte mal gesehen, als du in Windeln warst" sagte er und Akane wurde leicht rot daraufhin.

"Ranma ist ihr Verlobter" sagte Kasumi.

"Ihr seit schon Verlobt, ist aber ziemlich früh."

"Wir sind nur wegen unseren Vätern verlobt" sagte Ranma

"Erzähl doch mal, war Akane früher auch schon ein Machobaby?" fragte er mit einem frechen grinsen.

Zu seiner verwunderung bekam er keins mit dem Holzhammer übergezogen.

"Wie siehts aus Kasumi? Wir haben uns schon so lange nicht mehr gesehen, gehst du mit mir was trinken?" fragte Juri.

"Natürlich!!" sagte sie gleich und so verschwand Kasumi mit Juri in Richtung einer Strandbar.

"Das ging aber schnell, hatte gar nicht erwartet, dass wir so schnell alleine sind" sagte Ranma und lief mit Akane in irgend eine Richtung.

[Er wollte mit mir alleine sein?] kam Akane der Gedanke.

Akane war bei Ranma eingehakt und so liefen sie durchs Mujafest. An einem Feuer wurde die Geschichte der Meerhexe erzählt. An einem anderem wurde getanzt und an einem ganz anderem Fisch und andere Sachen gebraten.

Sie sahen aus wie ein Pärchen.

"Hey du da"

Ranma drehte sich um.

"Ja dich meine ich. Uns fehlt ein Mann, hast du Lust mit Volleyball zu spielen?" fragte ein fremder Junge in Ranmas alter.

Ranma blickte zu Akane.

"Du kannst ruhig spielen, ich schaue euch zu" sagte sie und so schloss sich Ranma einem der Teams an.

Ranmsteam spielte gegen ein Mädchenteam. Sie waren gut, sogar sehr gut.

"Na wer bist denn du hübscher Kerl?" wurde Ranma von einer 90-60-90 Blondine

angesprochen.

"Ranma Saotome" sagte er

"Ranma. Ein schöner Name, ich bin Lola" sagte sie und warf ihm einen verführerischen Blick zu.

Akane, beobachte die ganze Szene aus, doch sie sagte nichts.

Lola duckte sich durchs Netz und kam Ranma näher. Sehr viel näher.

"Nach dem Spiel können wir ja einen trinken gehen" sagte sie und legte eine Hand auf seine Brust.

Akane kochte vor Wut.

[Wenn dieses billige Flittchen nicht gleich abhaut, breche ich ihr die Beine] dachte sich Akane.

"Nein danke. Hab schon was anderes vor." sagte Ranma kühl und wollte auf seinen Platz.

Lola schmiegte sich an ihn, so das ihm das nicht gelang.

"Wir müssen nicht nur etwas trinken gehen...." sagte sie verführerisch und hauchte Ranma ins Ohr: "Eine Nacht mit mir würdest du nie vergessen"

Das war zu viel für Akane. Sie stand auf und stampfte zu Ranma. Sie riss das Weib weg und stellte sich vor Ranma.

"VERPISS DICH DU SCHNALLE!!!" schrie sie Lola ins Gesicht.

"Wer bist du?" fragte sie abfällig.

"Seine Freundin!! Etwas dagegen??" sagte sie und verschränkte die Arme.

"Du seine Freundin?" sie lachte kurz.

"Du bist 2. Wahl und nichts anderes" sagte sie, schob Akane weg und hängte sich wieder an Ranma.

Ranma, nahm Lola an den Armen und schob sie von sich weg und Akane zu sich her.

"Sie ist meine Freundin" sagte er und presste Akane an sich.

Akane errötete leicht und sie war so glücklich über diesen Satz.

Lola hob nur eine Augenbraue und ging zurück auf ihren Platz auf der anderen Seite.

"Mach sie fertig" sagte sie nur für Ranmas Ohren.

Er nickte und gab Akane einen kleinen flüchtigen Kuss auf die Lippen.

Ihr Bauch schien Millionen von Schmetterlingen zu beherbergen, sie setzte sich wieder 2 Meter vom Spielfeld weg und grinste vor sich hin.

[Er hat mich geküsst...] dachte sie und ihr Grinsen verschwand nicht.

Das Spiel hatte endlich begonnen. Die Mädchenmannschaft ging in Führung und blieb es auch 5 Punkte lang. Die Jungs waren endlich aufgewärmt und ließen die Sau raus. Die Mädchen machten keinen Punkt mehr.

Lola war eine ausgezeichnete Spielerin, sie schlug einen Schmetterball direkt auf Ranma, doch zu ihrem Pech konnte dieser ihn abfangen und zurück schleudern. Lola und ihr Team war diesem Schmetterball nicht gewachsen.

"Habt ihr Hühner es nun kapiert? Wir sind die besseren an diesem Strand" sagte einer aus Ranmas Team und schlug jedem seiner Teamkameraden in die Flossen.

"Du bist ziemlich gut. Bist du Urlauber?" fragte er.

Ranma nickte.

"Cool das du bei uns mitgemacht hast. Ich bin übrigens Freddy.

"Ranma" sagte der schwarzhaarige Junge.

"Los Mädels lasst uns gehen" piff Lola ihre "Gang" zurück. Akane kam auf Ranma zu.

"Gut gemacht" sagte sie als sie einen Schritt vor ihm stand. Dieser grinste.

"Vielleicht sieht man sich" rief er den anderen Jungs zu und lief mit Akane weiter durchs Mujafest.

"Habe dich noch nie soooo Eifersüchtig gesehen" sagte Ranma und schmunzelte.

"Ich? Ich war nicht eifersüchtig" sagte sie prompt und lief einen Schritt schneller.

"Wenn das so ist, kann ich ja mit Lola heute Abend einen drauf machen" sagte er und wartete Akanes Reaktion ab.

Sie blick sofort stehen und schaute ihn schockiert an.

"War nur ein Scherz Machoweib" sagte er frech und legte einen Arm um Akane.

"Lass uns etwas Essen, das Spielen hat mich hungrig gemacht" sagte Ranma und so liefen sie zu einem der Essensstände.

Ranma und Akane kauften sich jeweils einen gebratenen Fisch spieß und liefen mit diesem weiter.

Sie entfernten sich langsam vom Mujafest. Die Musik wurde leiser, das Licht erblasste und nur der Mond und die Sterne strahlten auf die herab. Das Meer schlug beruhigten auf die Brandung, der Wind wehte durch Akanes Haar.

"Ranma?" fragte Akane zögerlich.

Ranma schaute sie mit seinen tief blauen Augen an.

"Sind....sind wir zusammen?" fragte sie stotternd und blickte zu Boden.

Ranma antwortete nicht gleich, sondern lief noch 2 Schritte und setzte sich 3 Meter vom Meer in den Sand. Akane schaute zu ihm runter.

"Setz dich zu mir" sagte Ranma, breitet die Beine aus und klopft zwischen ihnen auf den Sand. Akane setzte sich zwischen Ranmas Beine und wurde prompt von hinten umarmt.

Sie liebte es, wenn er das tat. Sie liebte seine starken Arme um sich. Das Gefühl das sie sicher war, das Gefühl das ihr nichts passieren würde, solange sie diese starken Arme um sich hatte. Sie seufzte zufrieden.

"Ich denke schon das wir zusammen sind" fing Ranma leise an und legte sein Kinn auf Akanes linke Schulter.

"Dann hatte Nabiki ja doch Recht" sagte sie mit einem leichten lächeln.

"Das muss sie ja nicht wissen" sagte Ranma und lächelte ebenfalls.

"Es ist schön hier" sagte Akane und spielte mit ihrer Muschelkette, die sie um den Hals trug.

Ranma nickte zur Bestätigung.

"Woher kommt der Panda?"

"Was macht ein Panda hier am Strand"

"Mama, darf ich ihn streicheln?"

Stimmen drangen an Ranmas und Akanes Ohr.

"Dein Vater..." sagte Akane wissen.

Ranma seufzte. "Soll er sich selber helfen, dein Vater ist ja außerdem auch noch bei ihm" sagte er und knuddelte Akane.

Akane und Ranma blieben eine ganze Weile so sitzen, bis ein frischer Wind aufkam. Sie entschlossen sich wieder zurück zum Fest zu gehen. Die Stimmen um den Panda wurden leiser.

Als die beiden sich dem Fest wieder näherten, wartet eine lange Schlange von Menschen auf irgendetwas.

"Kommt nur näher Leute, für 100 Yen, könnt ihr auf dem Panda reiten, mit ihm Fotos schießen und ihn streicheln." rief Nabiki durch ein Megafon.

Ranma schlug sich die Hand vors Gesicht als er seinen Alten, in Pandaform, im Kreis laufen sah und auf ihm saß ein Kind.

"Sie kann es nicht lassen" kam es von Akane.

Akane und Ranma liefen zu ihr.

"Nabiki was soll das?" fragte Akane

"Das siehst du doch, ich verdiene Geld" sagte sie und kassierte nebenher noch 100 Yen ein.

"Ist mein Vater etwa damit einverstanden?" fragte Ranma.

"Natürlich, ich habe ihm 50% versprochen" sagte sie und hob das nächste Kind auf den Panda und setzte das andere ab.

Ranma schüttelte nur den Kopf.

"Wo ist Vater überhaupt?" fragte Akane.

"Der sitzt vorne mit einem alten Mann und spielt Go." sagte sie und schoss ein Foto von dem Kind und dem Panda.

Das Fest neigte sich seinem Ende, es musste nach Mitternacht sein. Feuer wurden ordentlich ausgemacht, Stände abgebaut und die Leute wanderten nach Hause.

"Lass uns nach Hause gehen Akane" sagte Ranma und lief langsam in eine Richtung.

"Ich werde mit Kasumi nach Hause kommen. Juri möchte mir irgendetwas erzählen" sagte sie.

"In Ordnung" sagte Ranma und gab seiner Freundin einen Kuss.

Akane sehnte sich nach mehr. Ranma löste sich von ihren Lippen und lief in Richtung Heim. Akane lief in die Richtung des Strandcafes. Doch dort kam sie nie an.

[Akane....Akane...komm zu mir mein Kind...das Meer ist dein Zuhause....Akane...Akane...Ich erwarte dich..] sagte eine Stimme in Akanes Kopf und

sie bemerkte nicht einmal das ihre Kette glühte.

Akane ging nicht zum Strandcafe, sie macht auf dem Absatz kehrt und lief zum Meer.
Ihre neue Heimat.

na wie fandet ihr es?

LB